

Verband Baubiologie e.V.
Margarethenweg 7
53474 Bad Neuenahr

Tel. (02641) 911 93 94
Fax (02641) 911 93 95

info@verband-baubiologie.de
www.verbanbaubiologie.de

Bad Neuenahr,
01.08.2024

Pressemitteilung

Verband Baubiologie – Praxis-Exkursion zum Forschungsprojekt CycloPlasma

Die [Exkursion](#) zum [Forschungsprojekt CycloPlasma](#) vom 11.07. – 12.07.2024 war ein großer Erfolg und ein bedeutender Schritt zur Förderung nachhaltiger und innovativer Sanierungsmethoden für kontaminierte Holzkonstruktionen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten eine interessante und praxisorientierte Exkursion zum Forschungsprojekt CycloPlasma, das innovative Methoden zur Sanierung kontaminierter Holzkonstruktionen untersucht. Die Veranstaltung bot eine umfassende Vorstellung der neuesten Technologien und baubiologischen Sanierungsmöglichkeiten, um Fachleuten aus dem Bauwesen und der Umwelttechnik wertvolle Einblicke in nachhaltige Sanierungspraktiken zu ermöglichen.

Der Verband Baubiologie e.V. organisierte diese Veranstaltung unter der Leitung von Pamela Jentner in Kooperation mit: [Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP](#), [Freilichtmuseum Glentleiten](#), [Fraunhofer Zentrum Benediktbeuern](#), [STIFTUNG B.A.U.](#) und [DGUHT](#).



Einblick in die CycloPlasma-Technologie

Die Exkursion begann mit einer Einführung in das CycloPlasma-Projekt im Freilichtmuseum Glentleiten. Vorgestellt wurde die kombinierte Methode mit dem Wirkstoff Cyclodextrin und dem Einsatz von Plasmatechnologie zur Entfernung von Schadstoffen aus Holz. Cyclodextrin wird direkt auf die Holzoberflächen aufgebracht und bindet Holzschutzmittel. Zusätzlich wird im Raum ein Plasmagenerator aufgestellt, der freigesetzte Schadstoffe aus der Raumluft eliminiert. Diese fortschrittliche Methode bietet eine umweltfreundliche und effiziente Lösung für die Sanierung kontaminierter Holzkonstruktionen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die Technologie in der „Thürlmühle“ in Aktion zu sehen und die beeindruckenden Ergebnisse zu erleben, die mit dieser Methode erzielt werden können.



Abbildung 1: Erläuterungen zur Anwendung der CycloPlasma Methode im Forschungsprojekt Thürlmühle im Freilichtmuseum Glentleiten. Referiert haben Frau Dr. Andrea Burdack-Freitag (Fraunhofer Institut IBP) und Jan Borgmann (Freilichtmuseum Glentleiten). (Bildquelle: Pamela Jentner)



Abbildung 2: CycloPlasma-Anwendung im Dachstuhl der Thürlmühle, Freilichtmuseum Grentleiten. (Bildquelle: Pamela Jentner)



Abbildung 3: Mit Cyclodextrin behandelter historischer Dachbalken (Bildquelle: Pamela Jentner)

Erfolgreiche Fallstudien

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung erfolgreicher Sanierungsprojekte, bei denen die CycloPlasma-Technologie und andere baubiologische Methoden bereits erfolgreich angewendet wurden.

So wurde auch das Fraunhofer Zentrum im Areal des Klosters Benediktbeuern besucht. In der „Alten Schäfllerei“ wurde durch Prof. Dr. Ralf Kilian (Fraunhofer Institut IBP) eindrucksvoll gezeigt, wie effektiv und nachhaltig die behutsamen Sanierungsverfahren in der Praxis sind und welche positiven Auswirkungen sie auf die Lebensdauer und die Qualität der sanierten Holzbauwerke haben.



Abbildung 4: Sanierter Dachstuhl der „Alten Schäfllerei“, Fraunhofer Zentrum Benediktbeuern (Bildquelle: Pamela Jentner)



Abbildung 5: Saniertes Dachgebälk, „Alte Schäfflerei“. (Bildquelle: Pamela Jentner)



Abbildung 6: Forschungsbereiche in der „Alten Schäfflerei“, Raumklimafaktoren werden mit unterschiedlichen Sensoren aufgezeichnet. (Bildquelle: Pamela Jentner)

Baubiologische Reinigungs- und Sanierungstechniken

Zusätzlich wurden von Karl-Heinz Weinisch (Stiftung B.A.U.) verschiedene weitere baubiologische Reinigungs- und Sanierungstechniken vorgestellt. Diese umfassen den Einsatz natürlicher Reinigungsmittel und mechanischer Verfahren, die das Holz schonen und eine nachhaltige Sanierung ermöglichen. Experten erläuterten die Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden und demonstrierten ihre Anwendung in der Praxis.

Netzwerk und Austausch

Die Exkursion bot auch eine Plattform für den Austausch und die Diskussion unter den Teilnehmern. Praxisnahe Lösungen wurden erörtert und Erfahrungen geteilt. Dies ermöglichte den Teilnehmern, von den Erkenntnissen und Erfahrungen ihrer Kollegen zu profitieren und neue Ansätze für die eigenen Projekte zu entwickeln.

Zukünftige Entwicklungen und Ausblick

Die Exkursion zum CycloPlasma-Projekt unterstrich die Bedeutung weiterer Forschung und Entwicklung in der Sanierung kontaminierter Holzkonstruktionen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und die beeindruckenden Ergebnisse der Praxisdemonstrationen betonen die Notwendigkeit, diese Technologien weiter zu optimieren und ihre Anwendung in der Praxis zu verbreiten.

Kontakte und weitere Informationen

Interessierte Fachleute und Organisationen können hier weitere Informationen zum CycloPlasma-Projekt und zu zukünftigen Veranstaltungen finden oder direkt Kontakt aufnehmen:

Verband Baubiologie e.V.

<https://www.verband-baubiologie.de/>

Fraunhofer Institut für Bauphysik

<https://www.ibp.fraunhofer.de/de/projekte-referenzen/cycloplasma.html>

Stiftung **B**aubiologie.**A**rchitektur.**U**mweltmedizin

<https://stiftungbau.de/>

Autoren dieses Berichts:

Pamela Jentner, Verband Baubiologie e.V.,

Karl-Heinz Weinisch, Stiftung **B**aubiologie.**A**rchitektur.**U**mweltmedizin